

Frachtschiff MS Bleichen

Beitrag von „Lemmi“ vom 16. Mai 2016, 10:20

Es wird ernst - die Beplankung. Zuerst die Bugteile. Hier gibt es keine Probleme, da nur eine leichte Rundung mit einem geraden Steven vorhanden ist.

[BL 0032.jpg](#)

Die Heckteile benötigen da deutlich mehr Vorarbeit. Bei Modellen mit einem sogenannten Meyerform-Heck wird die Außenhaut häufig wie hier aufgeschnitten. Beim stumpfen Zusammenkleben bekommt man fast automatisch eine doppelt gerundete Form. Erst einmal die Rundung um die Hochachse herstellen. Dazu das Teil zwischen Daumen und einem Rundstab eingeklemmt und mit einer leichten Biegung durchgezogen. Das Teil nicht rechtwinklig durchziehen, sondern leicht schräg. So bekommt man eine leicht verzogene Rundung.

[BL 0033.jpg](#)[BL 0034.jpg](#)

Dann bekommen die Streifen noch eine leichte Biegung um die Längsachse. Das das sehr schwer zu handhaben ist und Knicke leicht passieren können, habe ich nur die Enden so vorbehandelt.

[BL 0035.jpg](#)

Danach geht es daran die Streifen in kurzen Abschnitten stumpf zusammen zu kleben.

[BL 0036.jpg](#)[BL 0037.jpg](#)

Zum Schluss habe ich noch die Stöße von hinten mit einer dünnen Leimschicht überzogen (im Bild mal grau eingefärbt). Das erhöht die Stabilität.

[BL 0038.jpg](#)[BL 0039.jpg](#)

Das Ergebnis kann sich schon sehen lassen. Allerdings fehlt noch am Wasserpas eine stärkere Rundung nach innen. Die habe ich durch reiben mit einem Kugelkopf auf einer weichen Unterlage hergestellt. Mit einem Pfalzbein habe ich noch die gesamte Rundung etwas harmonisiert.

[BL 0040.jpg](#)

Beim nächsten Mal dann das Endergebnis.